

## Die Shanghai-Experience

Unsere Ankunft in Shanghai erfolgte durch den Hochgeschwindigkeitszug und die U-Bahn von Suzhou aus. Die Fahrt war unbeschwert und die Atmosphäre ruhig. China ist bekannt für den herausragenden öffentlichen Nahverkehr und dessen zuverlässigen Service.

Als wir letztendlich nach rund zwei Stunden Fahrt in der Stadt eintrafen, hat der Anblick vieler Wolkenkratzer, und das schiere Ausmaß der Stadt, uns beim Verlassen der U-Bahnstation den Atem geraubt.



Nach langem Bestaunen begaben wir uns auf den Fußweg zum Hotel. Die Route war umständlich, da wir mit unseren schweren Koffern durch ein Baugebiet, welches sich inmitten von Konstruktion befand, wandern mussten.

Die Lage unseres Hotels war vorteilhaft, aufgrund der kurzen Distanz zur Shopping-Meile und zum Shanghai Bund, welcher die beste Aussicht zur Skyline bietet.

Bereits am ersten Tag beschlossen wir, das dritthöchste Gebäude, mitsamt höchster Aussichtsplattform der Welt zu erklimmen – den Shanghai Tower.



Der nächste Tag begann schon früh mit einem Ausflug in den Yu-Garten. Dort ging es zuerst zum Tempel. Dort waren traditionell gekleidete Menschen zu sehen, die eine Aufführung zeigten. Das auffälligste an diesem Tempel waren die vielen kleinen flaggen-artigen Gebietsfahnen, die in blau und Lila im Wind wehten.

(Fahnen Tempel, Bild siehe Galerie)

Im selben Garten ist ebenfalls die berühmte Zig Zag Brücke, die wir kurz danach besuchten. Diese Brücke führt über einen großen Teich, der zwischen den traditionellen Gebäuden liegt. Die schöne Umgebung sowie die Fische und Schildkröten im Teich machen es sehr nachvollziehbar, dass diese besondere Brücke genau deshalb so gut besucht ist.

[ZigZag Brücke, Bild siehe Galerie]

Am selben Tag besuchten wir auch die vielleicht noch berühmtere Nanjing Road. Diese ist vor allem dafür bekannt, dass man die bekanntesten sowie luxuriöse Marken darauf findet. Es ist eine riesen große Shopping-Meile, in der man immer wieder neue und interessante Läden entdeckt.

[Nanjing Road, Bild siehe Galerie]

Später am Abend sind wir zu dem Bund gegangen, der in derselben Gegend wie die Nanjing Road liegt. Gegenüber vom Bund sieht man die Skyline Shanghais. Dazwischen liegt der Suzhou River. Auch hier hat man einen beeindruckenden Ausblick.

[The Bund, Bild siehe Galerie]

An unserem vorletzten Tag in Shanghai und somit China hatten wir viel Freizeit, die wir benutzt haben, um die Nanjing Road und die Umgebung weiter zu erkunden. Die einzigartige

„Essens-mall“ hat uns dabei ziemlich beeindruckt. Es ist ein Gebäude mit mehreren Stockwerken wie eine Mall. Doch anders als eine normale Shopping-Mall gibt es in dieser nur Essen. Es gibt alles mögliche an chinesischem Street Food.

Am Abend diesen Tages gab es für uns noch mehr zu essen. Die gesamte Gruppe ist zum Abschluss in ein nahe gelegenes Restaurant essen gegangen. Damit war nun der letzte volle Tag unserer Reise zu Ende.

Unsere Abreise startete sehr früh, denn unser Flug ging schon um 11. Doch unsere Fahrt zum Flughafen dauerte doch länger als erwartet, denn das schwüle Wetter machte es nicht einfacher, die Umstiege in der U-Bahn mitsamt Koffer zu erwischen. Trotzdem kamen wir rechtzeitig und heile am riesigen Flughafen in Pudong an.

Text und Bilder von Melike (EF) und Max (EF)